**Corona und die Kinder**

Werte Entscheidungsverantwortliche,

Ja – es ist eine besondere Zeit …. das Coronavirus ist eine gefährliche Sache. Als Arzt weiß ich genau um die Ansteckungsgefahren einer solchen Viruserkrankung. Trotzdem – das, was ihr im Moment entscheidet vergisst eine wichtige Bevölkerungsgruppe.

All eure Entscheidungen zielen auf Rettung der Wirtschaft – auf Arbeitsplatzsicherung der Erwachsenen und auf Entschädigungszahlungen für besonders betroffene Betriebe ab. Alles wichtige Themen, keine Frage – aber da gibt es noch jemanden, der mindestens ebenso an dieser Situation „leidet“. Es sind die Kinder.

Ich melde mich einfach zu Wort, weil es mir bisher nicht erklärbar gemacht werden kann, weshalb alle Schule geschlossen zu sein haben. Ihr sprecht immer von differenziertem Vorgehen – und die Ampel – wenn ich sie richtig verstanden habe, würde genau in die entsprechende Richtung weisen. Nicht alle müssen sich gleich verhalten. Aber selbst diese Maßnahme wird verwässert. Zum leichteren Verständnis: Alles auf rot … das macht wirklich wenig Sinn.

Es gibt Bereiche, wo die „Ansteckungszahl“ tatsächlich schon wesentlich niedriger ist als in anderen Bereichen. So sagte es auch heute Herr Schröcksnadel – im Bezug auf die Rennen in Kitzbühel.

Warum könnte man nicht auch jene Schulen öffnen, bei denen diese Zahlen gering sind – wo keine Ansteckung, keine positiven Fälle gemeldet wurden. Wenn in einer Schule mit 250 Kindern – oder bei noch größeren Schulen (-800 Kinder) kein einziges Kind krank oder in Haushalten mit positiv getesteten Personen lebt, warum sollen diese Einrichtungen nicht „normalen „ Präsenzunterricht“ haben dürfen? Falls die Zahlen sich ändern, kann man sofort schließen… Dabei ist hier sogar die Rückverfolgung doch auch leicht organisierbar.

Meine zweite Frage richtet sich an die Arzneimittelforscher – an die Biologen und Wissenschafter in diesem Bereich. Ja – es wird an Impfstoffen geforscht und man versucht, ein Medikament zu entwickeln, das hilft, dass sich die Krankheit nicht weiter verbreitet. Danke für diese wertvolle Arbeit. Aber langsam könnte man auch hier an die Kinder denken. Es gibt (17.Jänner 2021) noch keine Meldung in den Medien, dass hier endlich auch ein Impfstoff für die jüngsten entwickelt wurde. Eigenartig – oder. Man kann wahrscheinlich damit weniger Gewinne erzielen….

In diesem Sinne hoffe ich sehr, dass sich der Blick nicht nur auf den Wintersport oder die Auslastung der Hotelbetten in den Städten richtet, sondern dass endlich auch Kinder in den Fokus genommen werden. Ihnen geht es sehr schlecht.

In guter Hoffnung

Janusz Korczak